

Seit über 45 Jahren Ihr Geld wert!

WIEGMANN GMBH
FENSTER · TÜREN

Braunschweiger Straße 143, 38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 94 30-0, Fax 94 30 30
www.wiegmanngmbh.de

PFOSTEN-RIEGEL-FASSADEN
FENSTER
HAUSTÜREN
GARAGENTORE
INNENTÜREN
SMART HOME
FLIEGENGITTER
ROLLLÄDEN
MARKISEN
TERRASSENDÄCHER
HEBESCHIEBETÜREN

AZ Cup
powered by

AZ-Cup 2025
DAS FUSSBALL-SPEKTAKEL IST ZURÜCK!

Am **27. Dezember** rollt im Sportzentrum Süd wieder der Ball. Der AZ-Cup bringt die besten Teams der Region zusammen – und sorgt für packende Duelle, Tore und Emotionen satt.

Kurze Weihnachtspause? Fehlanzeige. Wer Fußball liebt, ist hier dabei.

NICHT VERPASSEN!

Aller-Zeitung **AZ**

1909 MTV GAMSSEN

Tickets:
12. Dezember ab 17 Uhr beim MTV Gamsen
Am Sportplatz 4 • 38518 Gifhorn

Die Nr. 1 am Wochenende!

hallo
wochenende

Meinersen: Weitere Windenergieanlagen?

Bau- und Planungsausschuss: Pro und Contra von zusätzlichen **Windparks** in der Samtgemeinde

VON RON NIEBUHR

Meinersen. Weitere Windparks in der Samtgemeinde Meinersen? Der Bau- und Planungsausschuss befasste sich in jüngster Sitzung mit der Frage, ob zusätzlicher Ausbau von Windenergieanlagen wirklich gewollt ist oder ob sie eher für schlechte Stimmung sorgen könnten.

Der Regionalverband Großraum Braunschweig hat, wie vom Land Niedersachsen gefordert, Vorrang- und Eignungsgebiete für den Bau von Windenergieanlagen ermittelt. Im Gebiet der Samtgemeinde Meinersen geht es dabei um vier Bereiche: entlang der Bundesstraße 214 in Richtung Ohof, nordöstlich und -westlich des Kreisels der Bundesstraße 188 zwischen Meinersen und Gifhorn, westlich der Landesstraße 299 zwischen Flettmar und Ahnsen sowie nördlich von Müden beidseitig der Landesstraße 283.

Positive Stimmung könnte kippen

Seit Inkrafttreten der Gemeindeöffnungsklausel im Sommer 2025 können Kommunen aber auf vereinfachtem Weg darüber hinaus Flächen ausweisen, sofern das Regionale Raumordnungsprogramm dort noch keine andere, mit Windenergie unvereinbare Nutzung vorsieht. Die Samtgemeindeverwaltung möchte davon allerdings absehen.

„Wir halten schon genug Flächen für Windenergie vor“, sagte Tobis Kluge. Der Fachbereichsleiter Planen und Bauen befürchtet, dass die derzeit noch vorwiegend positive Stimmung in der Bevölkerung kippen könnte, wenn Windkraft in weiteren Bereichen erlaubt wird. Das Land-



Windenergie: Sind in der Samtgemeinde Meinersen weitere Windkraftanlagen gewünscht? Foto: pixabay

schaftsbild könnte womöglich zu stark beeinträchtigt und zu viel Fläche versiegelt werden.

Abgesehen davon müsste die Samtgemeindeverwaltung für zusätzlich ausgewiesene Flächen das komplette Planverfahren inklusive Stellungnahmen im Rahmen einer Öffentlichkeitsbeteiligung und daraus eventuell resultierender Widersprüche stemmen. „Wir haben genug zu tun. Das brauchen wir nicht auch noch“, waren sich Kluge und Stellvertreter Daniel Buhr einig.

Dem Ausschuss fiel es zunächst schwer, Position zu beziehen, denn der Beschlussvorschlag der Verwaltung sei sehr weitreichend. „Das müsste erstmal in den Fraktionen diskutiert werden“, kritisierte Hinnerk Bode-Kirchhoff (parteilos). Dabei sei es unerheblich, dass es um Windkraft geht. „Das würde genauso gelten, wenn es um Gewerbegebiete oder Ölbohrtürme ginge“, sagte er. Karsten Dürkop (SPD) wunderte sich, warum die Verwaltung überhaupt eine Diskussion dahingehend anschiebt. Immerhin habe der Regionalverband doch gerade erst geeignete Flächen für Windenergie ermittelt.

Fachbereichsleiter Kluge erwiderte, dass man bloß ein Stimmungsbild wünsche: Reichen die vom Regionalverband ausgewiesenen Flächen? Oder ist noch mehr gewollt? Bode-Kirchhoff erklärte daraufhin, ein „Freund von Windkraft“ zu sein. Sie bringe Geld in Gemeindekassen, Landwirtinnen und Landwirte profitierten davon ebenfalls. Und für Investorinnen und Investoren sei es attraktiv, in einer Region mehrere Projekte in einem Rutsch umzusetzen.

Heinrich Beutner (CDU) ging der Beschlussvorschlag der Verwaltung zu weit: „Er greift zu sehr in die Hoheit der Gemeinden ein, schießt übers Ziel hinaus.“ Dürkop teilte derweil die Sorge der Verwaltung, dass die Stimmung in der Bürgerschaft sich drehen könnte von Befürwortung zur Gegnerschaft. Vor allem „wenn manche Orte womöglich von Windkraftanlagen umzingelt werden.“ Letztlich folgte der Bau- und Planungsausschuss dem Vorschlag der Verwaltung, über die Regionale Raumordnung hinaus keine weiteren Flächen für Windenergie auszuweisen - mit knappem Votum von fünf zu vier Stimmen.

Markenqualität zum Aktionspreis

Zum Jahresende bieten wir Ihnen wieder unsere Markenbrillengläser mit **20 % Rabatt** an. Ob Gleitsicht-, Büro-, Sonnen- oder Lesebrille, gönnen Sie sich jetzt Sehkomfort auf höchstem Niveau, reinste Materialien und beste Oberflächen! **Wir freuen uns auf Sie.**

3D-Sehtest für Sie kostenfrei

Eine Komfortsehberatung inkl. 3D-Augenprüfung, Farb-, Kontrast- und Stereotest ist für Sie kostenfrei. Dabei ermitteln wir gemeinsam Ihren Sehbedarf bei all Ihren Sehaufgaben. Anschließend besprechen wir in aller Ruhe die optimalen Gläser für Sie.

Sparen Sie jetzt 20 %!

Beim Kauf von Markenbrillengläsern bekommen Sie 20 % Rabatt auf den reg. Preis.

Gifhorn: 05371 51380

WOB-Ehmen: 05362 948980

Vorsfelde: 05363 73038

Velpke: 05364 9476651

weitere Filialen: www.optikpress.de



IHR PRESS-TEAM IN GIFHORN

Kai Kiwitz, Kristin Pieper, Sarah Weckwerth-Krüger und Stephanie Gilhaus



TERMIN-VEREINBARUNG

